



Presseinformation

Zukunftsakademie Mostviertel vernetzt KMUs um Bedürfnisse für Wirtschaft 4.0 zu erkennen

Aufbau eines niederösterreichweiten Qualifizierungsnetzwerkes zum Thema „Future of Production“ wurde gestartet

St. Pölten (30. September 2016) - Die Zukunftsakademie Mostviertel setzt in Niederösterreich ein, insbesondere auch auf den Bedarf von kleineren und mittleren Unternehmen ausgerichtetes, zweijähriges Qualifizierungsprogramm zur Weiterbildung von Beschäftigten in produzierenden und produktionsnahen Bereichen um. „Das fachliche Expertenwissen für Wirtschaft 4.0 ist in Niederösterreich vorhanden. Mit der Schaffung des Qualifizierungsnetzwerkes bieten wir die Möglichkeit zur Vernetzung, Koordination und Zusammenarbeit von Unternehmen und wissenschaftlichen Einrichtungen. Ein wichtiges Thema dabei ist die Frage, wie die MitarbeiterInnen aus- oder weitergebildet werden müssen, um der Veränderung der Produktion durch Wirtschaft 4.0 gerecht zu werden“, erklärt Wirtschaftslandesrätin Dr.ⁱⁿ Petra **Bohuslav** anlässlich des Start der Projekts.

Beteiligt sind niederösterreichische Klein- und Mittelbetriebe sowie regionale Leitbetriebe aus dem Mostviertel sowie wissenschaftliche PartnerInnen, allen voran die Fachhochschule St. Pölten. „Ziel der Partnerschaften der regionalen Unternehmen und der wissenschaftlichen Einrichtungen ist neben der Qualifizierung der MitarbeiterInnen ein besseres gegenseitiges Verständnis der unternehmensseitigen Bedarfslagen und eine Information über die Angebote der regionalen Bildungs- und F&E-Einrichtungen“, betont Landesrätin **Bohuslav**.

Notwendig machen die Initiative die Digitalisierung der Lebenswelten und der verstärkte Einzug von IT-Systemen, digitalen Technologien, Medientechnologien sowie Informations- und Kommunikationstechnologien. Das Programm umfasst daher 36 Module zu den vier produktionsspezifischen Themenschwerpunkten Technologie, Infrastruktur, Organisation und Wertschöpfung, sowie 12 Module zu Querschnittsthemen im Bereich Projektumsetzung. Der Wissenstransfer in die



Unternehmenspraxis wird mittels Fachseminaren, anwendungsorientierten Workshops sowie der gemeinsamen Arbeit an konkreten Projekten und Anwendungsbeispielen sichergestellt.

„Niederösterreich setzt im Rahmen der Wirtschaftsstrategie verstärkt auf den Schwerpunkt Wirtschaft 4.0 und mit dem Qualifizierungsnetzwerk einen weiteren Schritt, um auf die umfassenden Veränderungen und notwendigen Vernetzungen für Unternehmen rechtzeitig vorbereitet zu sein“, ist Wirtschaftslandesrätin Dr.ⁱⁿ Petra **Bohuslav** überzeugt.

„Es freut mich, dass die Zukunftsakademie Mostviertel dieses wichtige Projekt mit finanzieller Unterstützung der Wirtschaftsabteilung des Landes Niederösterreich umsetzen wird. Erfolgreich macht das Projekt „FoP-NET“ auch die flexible und unkomplizierte Anmeldung auf der Website der Zukunftsakademie Mostviertel www.zukunftsakademie.or.at“, betont ecoplus Geschäftsführer Mag. Helmut **Miernicki**.

Die Zukunftsakademie Mostviertel ist ein Verein zur Förderung des Wirtschaftsstandortes Mostviertel, der eng mit der Wirtschaftsagentur ecoplus kooperiert. Mehr als 110 Mitglieder unterstützen die Initiative, die ihr Leistungsangebot insbesondere an produzierende Unternehmen und produktionsnahe Dienstleister richtet. Die Schwerpunkte der Aktivitäten liegen in den Bereichen der wirtschaftsnahen Aus- und Weiterbildung sowie Forschung und Technologie.

Weitere Informationen:

Christoph Fuchs, Büro Landesrätin Dr.ⁱⁿ Petra Bohuslav, Telefon: 02742 9005 12322,
c.fuchs@noel.gv.at

DI Kerstin Koren, Abteilung für Wirtschaft, Tourismus und Technologie, Telefon: 02742 9005 16165, post.wst3@noel.gv.at

